

GNASER JUGENDBLICK

 **Gnas** aus der Sicht der Jugend ...



GNAS der
Jugendblick

Durstlöscher
einfach
selbst gemacht

The Kurts
im Interview

Christinas
Buchtipps

Ferien
(s)pass

DURSTLÖSCHER für die heißen Tage

ES IST WIEDER SOWEIT: DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR

Gerade jetzt, wenn es draußen so richtig heiß wird und man am liebsten den ganzen Tag im Freibad verbringen will, sind diese Durstlöscher genau richtig.

Du kannst sie auch einfach selbst machen und mit deinen Freunden im Schatten genießen.

Rosa Minzsaft

Zutaten:

- ½ l Pfefferminztee
- ¼ l roter Traubensaft
- ¼ l Apfelsaft

Zubereitung:

1/2 l Pfefferminztee frisch aufbrühen, ziehen und abkühlen lassen.
Den ausgekühlten Pfefferminztee mit Apfelsaft und rotem Traubensaft vermischen.



Aronia-Zitronen-Limo

Zutaten:

- 1 l Mineralwasser
- 100 ml Aroniasaft
- 4 EL Vollzucker
- 2 oder 3 unbehandelte Zitronen

Zubereitung:

Mineralwasser, Aroniasaft und Vollzucker in einem Krug füllen.

Den ausgepressten Zitronensaft dazugeben und gekühlt genießen.

Besitzer und Chefkoch der Pizzeria Gnas

Von Gregor Niederl

Wolltest du schon immer ein eigenes Restaurant haben?

Eigentlich nicht, dann habe ich aber lange in Graz als Koch gearbeitet und habe begonnen, nach Plätzen für mein eigenes Lokal zu suchen.

Warum bist du genau nach Gnas gekommen?

Das war eher zufällig. Ich war auf der Suche nach einem Platz, bin dann durch Zufall nach Gnas gekommen, habe diesen freien Platz gesehen und mich sofort erkundigt, ob Interesse an einem Kebap Lokal vorhanden sei. Und zwei Monate danach war schon alles fixiert und ich war Besitzer der Pizzeria Gnas.

Wohnst du in Gnas, oder fährst du jeden Tag hin und her?

Ich habe bis jetzt in einer Wohnung in Graz gewohnt und bin jeden Tag gefahren. Es wurde aber zu zeitaufwendig. Deshalb ziehe ich mit 1. Juli nach Gnas. Das macht es für mich natürlich um einiges leichter.

Wo bekommst du deinen Dönerspieß und alle anderen Zutaten her?

Den Dönerspieß bestellen wir in einem Geschäft in Graz. Es gibt verschiedene Größen, von 10-70 kg. An einem normalen Tag verbrauchen wir einen 30 kg Dönerspieß. Die anderen Zutaten kaufen wir in Graz bei einem Großhändler.

Wann bist du nach Österreich gekommen und welchen Beruf hast du gelernt?

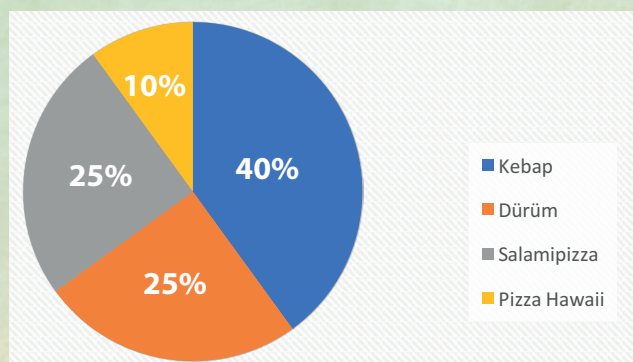
Ich bin 2008 nach Österreich gekommen und habe dann in einem Lokal in Graz Pizzakoch gelernt und dort sechs Jahre lang gearbeitet. So ist dann auch der Wunsch nach einem eigenen Lokal entstanden.



Gefällt es dir in Gnas? Möchtest du hierbleiben?

Ja, auf jeden Fall. Es gefällt mir sehr gut in Gnas. Alle Leute sind nett und ich habe viele Kunden. Es gefällt mir aber auch alles andere sehr gut, alles ist sehr sauber und gemütlich hier.

Zum Schluss haben wir noch nachgefragt, was die Besucher der Pizzeria Gnas am liebsten essen:





Alois Hofer – der Mann hinter den Kulissen

Als Schulwart ist er dafür verantwortlich, dass alles funktioniert und die NMS Gnas jeden Morgen pünktlich ihre Tore öffnet.

Von Hannah Kohlmaier, Lara Kuhlmann und Sarah Wieser



Wie lange arbeitest du schon als Schulwart an der NMS?

Ich arbeite seit Jänner 2014 an der NMS Gnas und bin gelernter Zimmerer. Bevor ich diese Stelle angenommen habe, war ich bei der Firma Saubermacher angestellt.

Wie oft arbeitest du pro Woche in der NMS?

Ich arbeite täglich jeweils 8 Stunden und bei Bedarf selbstverständlich mehr. Auch in der schulfreien Zeit.

Wann stehst du morgens auf?

Um 5.00 Uhr in der Früh klingelt mein Wecker.

Was zählt zu deinen täglichen Aufgaben?

Um 6.00 Uhr morgens öffne ich das Schulgebäude, danach mache ich einen Rundgang durch die gesamte Schule. Im Winter kommt bei Bedarf noch das Schneeräumen dazu, damit alle Schüler und Lehrer problemlos ins Gebäude gelangen können. Bevor die Glocke zur ersten Stunde läutet, teile ich noch die Schulmilch in den Klassen aus.

Den Vormittag verbringe ich meist mit Reparaturarbeiten in der NMS oder im Kindergarten und auch mit diversen Gartenarbeiten.

Nachmittags beginne ich mit zwei Kolleginnen die Gebäudereinigung, außerdem entsorgen wir den gesamten Müll, der innerhalb eines Tages anfällt. Um 13.30 Uhr hole ich das Mittagessen für die Schüler des LAZ und der Nachmittagsbetreuung beim Gasthaus Kurzweil. Bis 16.00 Uhr bin ich wieder mit der Instandhaltung des Schulgebäudes beschäftigt – dann ist auch mein Arbeitstag zu Ende.

**Was gefällt dir am besten an deiner Arbeit?**

Ich habe die Möglichkeit selbstständig zu arbeiten und auch die Abwechslung in meinem Alltag schätze ich sehr.

Was machst du in der Sommerzeit, wenn keine Schüler da sind?

Grundsätzlich habe ich ebenso wie alle Bediensteten Urlaub, daher beginne ich schon vier Wochen vor Schulbeginn mit den Reinigungsarbeiten und mit der Umgestaltung der Klassen für das nächste Schuljahr.

Wenn du eine Regel für alle Schülerinnen und Schüler in der NMS aufstellen könntest, die ausnahmslos befolgt werden würde, welche wäre es?

Eine große Erleichterung wäre es, wenn die Klassen nach Schulschluss sauber und ordentlich verlassen werden!

Abschließend: Eine Botschaft an alle Schülerinnen und Schüler der NMS Gnas?

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schüler der NMS Gnas eine schöne Schulzeit und eine erfolgreiche Zukunft!

The Kurts



„The Kurts“ sind eine mittlerweile achtköpfige Vocal Band aus Graz. Für den Gesang sind die fünf 21-jährigen Studentinnen aus der Südoststeiermark zuständig. Unter ihnen befinden sich auch zwei Gnaserinnen: Valentina Robisch und Melissa Tropper. Hier sind „The Kurts“ für Euch im Interview:

Euer erster Durchbruch war „Die Große Chance der Chöre“. Habt ihr euch dafür als Gruppe zusammengetan? Oder habt ihr schon vorher gemeinsam gesungen als „The Kurts“?

Wir 5 Mädels waren der kleine Chor von Music&Voice vom BORG in Bad Radkersburg. Als wir beschlossen uns für „Die Große Chance“ anzumelden, suchten wir erst den Namen aus. Uns fiel der Name nach ein paar Überlegungen einfach ein. Weil wir aber eine bessere „Namensgeschichte“ haben wollten, ließen wir unserer Fantasie freien Lauf und wollten alle steirischen Klischees hineinpacken. So erzählten wir unseren Ansprechpartner Jonas beim ORF, dass wir uns im Buschenschank getroffen haben, uns der Kellner Kurt dort eine Runde spendierte und wir so auf unseren Namen gekommen sind. Diese erfundene Story gefiel Jonas so gut, dass er unser Vorstellungsvideo bei besagten Buschenschank mit dem Kellner Kurt drehen wollte. Zum Glück wurde es dann doch in der Schule gedreht. Durch „Die Große Chance“ erhielten wir dann viele Anfragen für weitere Auftritte. Da waren wir noch sozusagen „The Kurts und Max“ und jetzt zählen auch schon Simon, Sebastian und natürlich Max zu „The Kurts“.

Auf eurer CD sind ausschließlich Cover-Songs. Habt ihr vor auch eigene Songs zu schreiben?

Ja wir wollen schon eigene Songs komponieren, bis jetzt haben wir uns aber darauf konzentriert

unseren Sound zu definieren. Wir wollen mit unseren Liedern Themen behandeln, die uns bewegen – die passende Melodie wird sich dazu dann schon finden. Die CD ist übrigens u.a. bei Buch Prassl erhältlich.

Wie viele Auftritte habt ihr derzeit und wie lange dauerte die Produktion der CD?

Von Anfang Mai bis Schulende hatten wir acht Konzerte. Vorher waren wir von November bis Ende April mit der Produktion unserer CD und dem Musikvideo (das man auf YouTube findet) beschäftigt. Wir haben ein super Team von Menschen um uns, die uns unterstützen. Bei ihnen möchten wir uns auch hier herzlichst bedanken!

Letzte Frage:

Welche Ziele habt ihr als „The Kurts“?

Ein Konzert in der ausverkauften Wiener Stadthalle! ;) Also was wir uns für die nächsten Jahre vorstellen, ist es österreichweit, evtl. auch über unsere Bundesgrenzen, Konzerte zu geben. Jetzt da unsere erste CD veröffentlicht ist, haben wir schon ein großes Ziel erreicht. Was für uns besonders wichtig ist, ist die Freude am musizieren. Der Spaß darf auf keinen Fall zu kurz kommen!

v.l.n.r. Simon Pieberl, Sebastian Winterholer, Sophia Neumeister, Valentina Robisch, Valentina Hasani, Barbara Gieferl, Melissa Tropper, Max Stadler

Foto: Anton Tropper (Fotografie Schleich) und Emmanuel Feiner



Titel:

Dolphin Dreams – Ein Freund für immer

Autor: Catherine Hapka

Verlag: Loewe Verlag

Preis: € 10,30

Avery und Maria kommen aus zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während Avery aus gutem Hause stammt und gegen ihre Angst vor dem Meer kämpft, geht Maria ihrer Leidenschaft nach: dem Zeichnen. Ihre Familie hält nichts davon, und so zeichnet sie heimlich am Strand – dem Zufluchtsort sowohl von Maria als auch von Avery. In der Bucht lernen die Mädchen Wave kennen: beide sind sofort fasziniert von dem wunderschönen Delfin. Als Wave sich immer seltsamer benimmt, wollen sie ihm helfen. Können sie rechtzeitig herausfinden, was ihrem neuen Freund fehlt?



Titel:

Magnus Chase – Das Schiff der Toten

Autor: Rick Riordan

Verlag: Carlsen Verlag

Preis: € 20,60

Der fiese Gott Loki hat sich nach jahrtausendelanger Gefangenschaft von seinen Fesseln befreit und rüstet zum letzten Kampf! Er bemannt Naglfari, das legendäre Schiff der Toten, mit Zombies und Riesen, um den Weltuntergang Ragnarök einzuläuten. Klar, dass Magnus und seine Freunde das nicht zulassen können. Auf der Suche nach dem Schiff der Toten durchsegeln sie verschiedene Welten und müssen gegen wütende Meereshäuser, brutale Riesen und feuerspeiende Drachen antreten. Doch der gefährlichste Feind bleibt Loki selbst.....



Titel:

Das Lied der Krähen

Autor: Leigh Bardugo

Verlag: Knauer Verlag

Preis: € 17,50

Ein Dieb mit der Begabung, aus jeder Falle zu entkommen. Eine Spionin, die nur „das Phantom“ genannt wird. Ein Verurteilter mit einem unstillbaren Verlangen nach Rache. Eine Magierin, die ihre Kräfte nutzt, um in den Slums zu überleben. Ein Scharfschütze, der keiner Wette widerstehen kann. Ein Ausreißer aus gutem Hause mit einem Händchen für Sprengstoff. Höchst unterschiedliche Motive treiben die sechs Außenseiter an, die einen gefährlichen Magier aus dem bestgesicherten Gefängnis der Welt befreien sollen. Kaz Brekker, Meisterdieb und Mastermind, ist nicht der Einzige, der Geheimnisse vor den anderen verbirgt – und natürlich steckt weitaus mehr hinter dem Auftrag, als die sechs Krähen ahnen können....



YOGA begleitet beim Erwachsen werden

Von Verena Pock

Yoga bietet dir eine kleine Auszeit von Sorgen, vom Leistungsdruck und vom vielen Sitzen im Unterricht. Durch Bewegung und Entspannungsübungen erfährst du die ausgleichende Wirkung von Yoga und kannst ganz entspannt DU SELBST sein.

Du möchtest deinen Körper besser kennenlernen, beweglich bleiben oder es werden und in geschützter Umgebung eine Stunde lang ungestört bei dir sein zum Abschalten, Spaß haben oder deinen Wissensdurst stillen?

Neben Schule, Hausaufgaben, Internet und Fernsehsendungen bleibt jungen Menschen nur wenig Zeit für Bewegung.



Bei den meisten gängigen Hobbies wie Turnen, Musikunterricht oder Fußball geht es auch oft um Leistung. Der Erfolgsdruck ist hoch und bedeutet neben dem Spaß auch Stress. Im Yogaunterricht fällt dieser Druck weg und man gelangt zu innerer Ruhe. Yoga ermöglicht negative Gefühle und Ärger abklingen zu lassen und bei sich selbst anzukommen. Es lehrt dich Verantwortung zu übernehmen, für den eigenen Körper und für dein Handeln.

Gerade Jugendliche können von Yoga sehr profitieren. Es gibt viele Techniken die Jugendliche bei ihrer Selbstfindung unterstützen und ihnen helfen können, nicht im erwachsenen Leistungsdruck zu „ertrinken“.

Yoga für Teenager integriert das Bedürfnis nach sozialer Interaktion und emotionaler Balance, sowohl auf physischer als auch auf mentaler Ebene. Teenager sehen die Welt mit ihren eigenen Augen, was die Art und Weise ausmacht, wie die Yogapraxis zugänglich gemacht werden soll.

In einer typischen Erwachsenenklasse spricht der Yogalehrer meist alleine, während es in einer Yogaklasse für Teenager mehr Möglichkeiten für Interaktion gibt. Der Yogalehrer stellt zum Beispiel eine Frage und schafft Raum für eine Diskussion, aus der sich dann die Inspiration für die Yogapraxis entfaltet.



Im Unterricht lernt man was Yoga im alltäglichen Leben bringen kann. Jeder Schüler hat die Möglichkeit seinen eigenen Zugang zu entdecken. Die Jugendlichen werden dort abgeholt, wo sie gerade im Leben stehen.

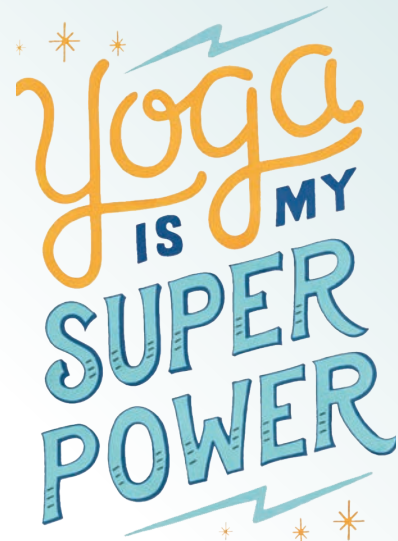


Eine Yogastunde für Teenager besteht aus Bewegungsabläufen mit den unterschiedlichsten Übungsschwerpunkten, indischer Philosophie, Aufwärmübungen, Partnerübungen, Entspannungsübungen, Tanz, Singen, Rituale zur Herzensbildung, Danksagungen, Wertschätzungen, Atemtechniken und Meditation. Es werden auch Spiele integriert, die zu den aktuellen Themen passen, die die Jugendlichen gerade beschäftigen.

Die gemeinsame Yogapraxis kann auch deshalb inspirierend sein, weil Jugendliche sich gegenseitig anders als Erwachsene. Verschiedenste Asanas (Yogastellungen) entfalten zum Beispiel Mut, Stabilität, Stärke, Toleranz und Respekt. Dadurch kann sich die Persönlichkeitsbildung positiv weiterentwickeln.

Die Aspekte Bewegung, Konzentration, Achtsamkeit und Entspannung aus der Yogalehre nutzen verschiedene Zugänge, um Jugendliche in ihrer Lebensphase zu unterstützen, um gesunde, zufriedene und selbstbestimmte Erwachsene zu werden.

Das Körperbewusstsein wird gestärkt, Muskeln, Sehnen und Bänder werden gekräftigt, der Kreislauf wird angeregt, die Verdauung & Konzentration gefördert, Achtsamkeit & Selbstbewusstsein entwickelt, der Atem vertieft. Übungen wie der Sonnengruß wirken ausgleichend auf das Nervensystem. Emotionen beruhigen sich, emotionale Probleme werden gelindert, oder lösen sich sogar auf.



Die Einheit von Körper, Geist und Seele erleben.

„Mit Yoga lässt sich das Chaos widerstreitender Gedanken besänftigen.“

Iyengar



katholische jugend Gnäs

Nach unseren legendären Jugendball machten wir im Jänner einen gemeinsamen Skitag, bei dem wir jede Menge Spaß hatten.



Weiteres veranstalteten wir ein Osterfeuer am Kirchplatz, das viele Personen aus der Pfarrbevölkerung und darüber hinaus erfreute.



Für die Firmlinge bereiteten wir die Station „Night-Line“ bei der Spirit-Night in Bierbaum vor.



Unser letzter Ausflug führte uns zum Cineplexx-Kino in Graz. Nach einem äußerst spannenden und anstrengenden Lasertron-Turnier schauten sich einige den Film „Deadpool 2“ und andere den Film „I Feel Pretty“.

Von 14.-16.09.2018 findet wieder unsere alljährliche Jugendklausur statt. Dabei lernen wir uns bei lustigen Spieleabenden und kleinen Wettbewerben näher kennen. Außerdem planen wir nebenbei einiges für das nächste Jahr: Wir suchen unser nächstes Ballthema und schreiben alle Aktivitäten zusammen, die jeder einzelne machen möchte. Heuer wird auch ein neues Jugendteam gewählt und jede Stimme zählt! Also **sei** bei diesem spannenden Wochenende **dabei**. Melde Dich einfach in der Pfarrkanzlei oder bei Stefanie Niederl (0664 12 93 635).



Find us on 

www.kjgnas.at

Unsere Ideenschatzkiste!

Es ist soweit: von der Idee – bis zur Umsetzung. Seit einigen Jahren werden in einer Ideenschatzkiste die Ideen der Kinder in Form von Zeichnungen und Briefen gesammelt. Mithilfe des im Projekttopf gesammelten Geldes, wurde das erste Projekt umgesetzt. Vor dem Gemeindehaus stehen jetzt Balanciergeräte, auf denen die Kinder ihr Gleichgewicht auf die Probe stellen können. Auch in Zukunft sollen die Ideen der jüngsten Gemeindebewohner nicht untergehen. Die Ideenschatzkiste steht in der Gemeinde, ist immer zugänglich und wartet nur auf neue Vorschläge. Also schau vorbei, bring einen Brief oder eine Zeichnung mit und hilf dabei Gnas noch lebenswerter zu machen.



>>> ACHTUNG – wichtiger Hinweis!

Der Ferien(s)pass 2018 wird heuer am **28. Juni 2018 ab 17:00 Uhr** ausschließlich auf der **Homepage Gnas** www.gnas.gv.at und auf der **Daheim-App** online gestellt!

Eine Druckausgabe des Ferienpasses wird am selben Tag auch im Gemeindeamt Gnas von 17:00 bis 18:00 Uhr ausgegeben.



Jeder ist herzlich willkommen!

Ferien(s)pass

ERLEBNIS-NACHMITTAG

am Gnaser Marktplatz

Freitag, 07.09.

Bei Schlechtwetter in der Sporthalle Raning.

15:00 - 18:00 Uhr

Kunterbuntes Spielspektakel mit:

- Riesenbrettspiele
- Schwedenbombenwurfmaschine
- Bobbycar-Rennen vor dem Modehaus Roth
- Kinderbaustelle
- Pferdekutsche
- KÜRBISPUTZEN auf der Marktplatzwiese
- Riesenrollenrutsche
- Steckerlbrot backen
- Kinderschminken
- uvm.

FratzGraz *
Wir spielen überall!

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ALLE DIE SICH FÜR „FREIES SPIELEN“ BEGEISTERN

Mode ist Roth **Gnas**

Lebenswert
Lebenswert

ZVR-Zahl: 685439442

handjugendgnas

Heibollm Party

Sa, 8. Sept.
ab 20 Uhr

DISCO
Sound

Dirndl-Rocker LIVE

Stefan Rauch


Sporthalle VVK: € 3,50 / AK: € 5,00

Grabersdorf

Der Reinerlös dient zur Förderung von Brauchtum, Kultur, Weiterbildung und Sport!

Auch online lesbar:

www.gnas.gv.at

Du findest uns auf 

www.facebook.com/jugendblick

Der Jugendblick erscheint im Rahmen der Gemeindezeitung „Gnaser Regionsrundblick“. Herausgeber: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151/2260, E-Mail: gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at, E-Mail: jugendblick@gnas.gv.at Druck- und Satzfehler, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Bilder: © Fotolia.com (The Sign, olys, arsyadnote, nerudol, karandaev, kuppia)